

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebes Backfischli von Arlesheim!

Deine Gedanken über die Männer sind gut und ganz sicher richtig.

Um aber die *décadence* Deines gezeichneten Durchschnittsmannes zu verstehen, müssen wir auch die heutige Dame kritisch betrachten.

Tja! siehst Du, diese jungen Mädchen sind so anspruchslos. Ein bisschen Klatsch über Kinogrössen, eine Kritik der Mode, ein lauer Flirt genügt ihrem Geiste vollkommen.

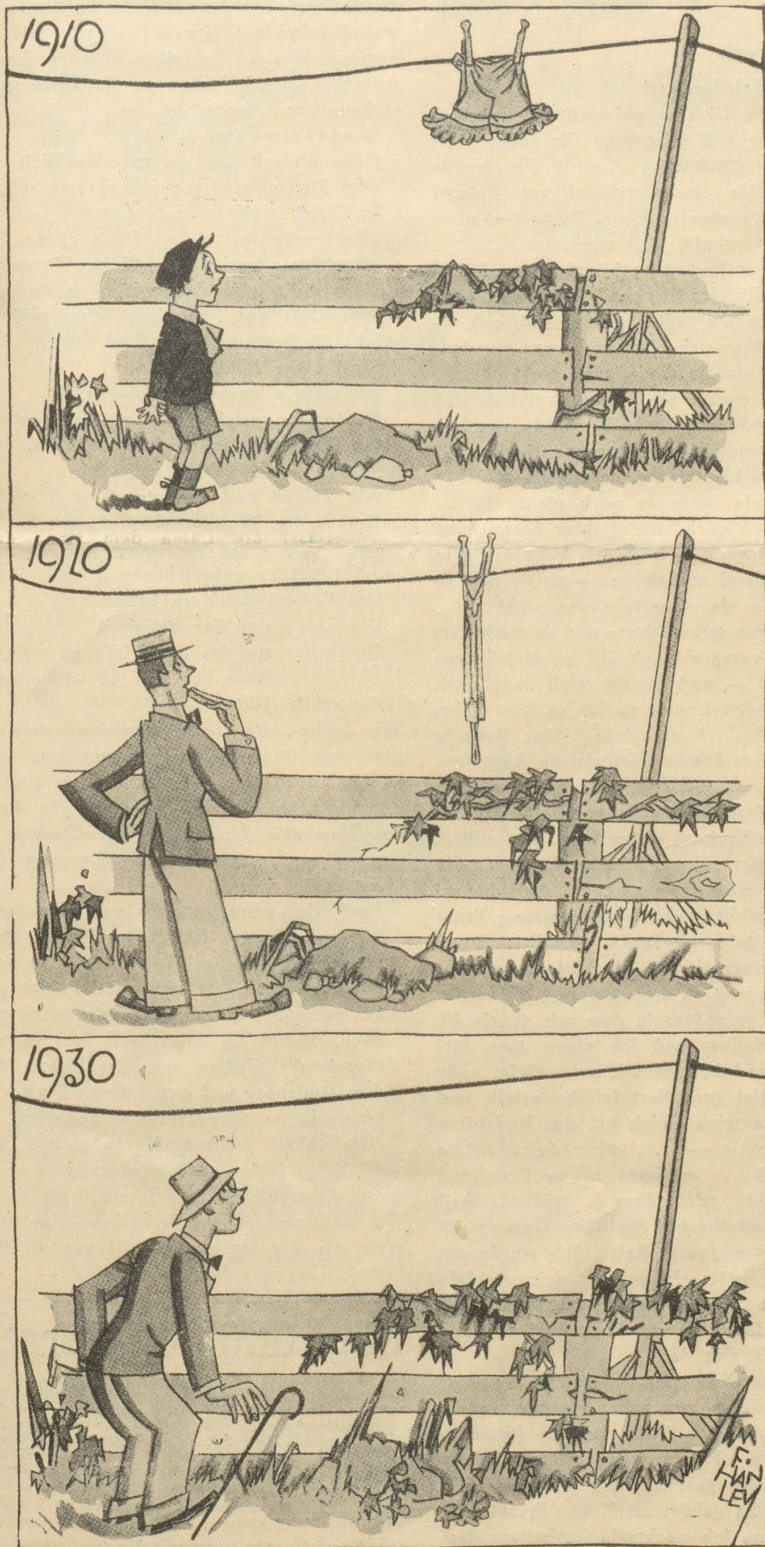
Ich habe es schon lange aufgegeben, auch mit «gebildeten Töchtern» über Kunst, Philosophie oder Kultur überhaupt, zu diskutieren.

Nietzsche sprach einmal lachend: «Das vollkommene Weib begeht Literatur, wie es eine kleine Sünde begeht: zum Versuch, im Vorübergehen, sich umblickend, ob es jemand bemerkt und dass es jemand bemerkt.»...(!!) Nun verstehst Du also, dass auch der Intellektuelle die Frau von Heute nicht mehr vergöttern kann, wie früher der junge Ritter im feurigen Minnesang.

Deine erhofften Helden glänzen vielleicht schon jetzt auf andern Gebieten, doch hüte Dich, sie mit dem Maßstabe der gegenwärtigen Moralanschauung zu messen, sonst gibt es Enttäuschungen.

Mit besten Grüßen W. M.

(Life)



Warum verzichten?



RADIO

Schon lange haben Sie sich einen modernen RADIO-Apparat mit Lichtanschluß und Lautsprecher gewünscht. Eine größere Barauslage war Ihnen aber nicht gelegen, dagegen würde aber ein einfaches Mietsystem, durch welches Sie in 12 Monaten ohne Nachzahlung Eigentümer des Apparates werden, Ihnen dienen. Ich gebe auf dieser Basis die modernsten Radio-Apparate und Radio-Möbel ab unter Garantie für erstklassige Ware. Die monatlichen Mietsätze betragen je nach Anschaffung: Fr. 14.50, 15.30, 55.80, 58.—, 75.—, 80.—. Sie brauchen also auf einen modernen Radio-Apparat nicht zu verzichten. Wenden Sie sich sofort an

Radiohaus Fr. Wanner-Thues, Winterthur
Stadthausstraße 85 — Telefon 2329



Den Lukas haut,
wer
Biomalz
verdaut



GRATIS bis 1. April erhalten
neueintretende
Abonnenten
den „Nebelspalter“

Das Haar wächst

von den Substanzen, welche die Haarwurzel dem Säftekreislauf entnimmt. Oftmals fehlen dem Blute die für das Haar nötigen Substanzen und sie müssen dem Organismus zugeführt werden durch eine Kur mit **Humagsolan** Prof. Dr. Zuntz, dem einzigen positiv auf dem natürlichen Wege haaraufbauend wirkenden Haarnährmittel.

Nachweisbar sehr weit über 2000 Aerzte bestätigen seine Wirksamkeit! Schreiben daher auch Sie sofort um die unverbindliche Gratiszusendung der Aufklärungsschrift Nr. 34 nebst interessanter Gutachtenliste an, das **Humagsolan-Dépôt, Melide.**